

Welche Wellen machten wir seit 1957 mit? Positiv oder negativ:

- Kalter Krieg (Ost gegen West oder umgekehrt)
- Vietnamkrieg (Mitte der sechziger bis Mitte der siebziger Jahre)
- Terrorismus (seit Anfang der siebziger Jahre)
- Entwicklung der Europäischen Union (Richtlinien zur Harmonisierung)
- Wiedervereinigung Deutschlands (Öffnung der Grenzen zum Osten, ganz allgemein)
- Verfall der Sowjetunion (Ein machtpolitisches Vakuum entsteht)
- Globalisierung, Internationalisierung, Impulse für den Welthandel
- Die Computertechnik mit der Standardisierung von Abläufen (Standardisierung)
- Entwicklung des Internets (Wir erhielten es und durften es nutzen)
- Währungsreformen (Auflösung der DDR und Einführung des Euro)
- Krieg auf dem Balkan (Jugoslawien)
- September Eleven (Terrorakt, der die Welt veränderte)
- Krieg im Nahen Osten (Irak, Syrien usw.)
- Die zunehmende Überwachung von Bürgern (Das Sicherheitsbedürfnis des Staates steigt)
- Der politische Zusammenbruch von arabischen Staaten (Arabischer Frühling)
- Wirtschaftsprobleme in Afrika (Alle bedienen sich vom Kontinent)
- Flüchtlingsströme (Eine logische Konsequenz, s. v.)
- Digitalisierung (Vernetzung von Datensystemen, Ende offen)

Wenn man sich die Menschheitsgeschichte in den vergangenen 50.000 Jahren ansieht, dann muss man erkennen, dass in den letzten 60 Jahren wahrscheinlich so viel passiert ist, wie in mehreren tausend Jahren zusammen nicht. Im Zeitalter der Renaissance entdeckte man alte Bücher aus der Bibliothek von Alexandria, die nach Rom gelangten, weil Byzanz von den Osmanen erobert wurde. Diese Wiederentdeckung schuf den Aufbruch zum Europa von heute, eine Miniwelle, die etwas ganz Großes hervorbrachte.

Die Natur kann unserer heutigen dynamischen Entwicklung nicht mehr folgen. Mit dem Düsenjet mal eben nach Rio de Janeiro, eine exotische Frucht zum Frühstück, alle Räume beheizt, das Auto jederzeit mit unglaublicher Technikausstattung vor der Haustür, soziale Einrichtungen zuhauf, Renten- und Sozialsysteme mit engen Maschen, Bildung umsonst, und viel, viel mehr, das alles gönnen wir uns, nach dem Motto: „Was kostet die Welt?“

Große Problemfelder wie die **Befriedung** der Welt, **umweltpolitische Ziele**, wie Klimawandel stoppen und Gift und Plastik aus Ozeanen herausholen, den **falschen Umgang mit Ressourcen** aufhalten, vernünftige **Verteilungen von Einkommen, Vermögen und Bildung** für alle, wurden und werden nicht mit der notwendigen Liebe bearbeitet. Das wird sich in der nahen Zukunft für die Menschheit sehr negativ entwickeln.

Wann wird das Volk gefragt, welche gesellschaftlichen Themen wirklich bearbeitet werden sollen und wann?

Henning Schaper, 60 Jahre alt, alle Wellen mitgeritten, im Februar 2018